

Schild, in Silber, 22 cm hoch, 15 cm breit. Von 1751.

Reiche Barockkartusche, über der eine Fortuna als Bekrönung mit der gepunzten Inschrift:

Johann Christoph | Harnisch | Königl. Pohl. und Churfür. | Sächs. Hoff Einz | käuffer, wie auch |  
Bürger und | Wachs Tuch | Fabricante | hier in Leipzig | Anno 1751.

Am sogenannten Pacem hängend.

Harnisch war Schützenbruder seit 1739.

Schild, getrieben. Um 1760.

Rococokartusche mit breiter Umrahmung. Auf dem Mittelfelde gravirt eine Scheibe, ein Schützenstand und die Inschrift:

Johann Christoph Grüb-  
ner habe den Shifstand  
er bauē d. 1755—1756

Nun mero altter

Shitzen

Brüder.

Da der Bierschenke Grübner 1736 Schützenbruder wurde, hatte er ein Recht zu obiger Bezeichnung.

Am Becher von 1701.

Deckelglas, geschliffenes Krystallglas, theilweise vergoldet, mit Deckel 37,8 cm, ohne diesen 24,6 cm hoch, Fuss 14 cm breit. Von 1765.

Das im Umriss kräftige Glas zeigt am Rande des Kelches, am Deckel und Knopfe Vergoldung. Auf dem Kelche die Inschrift in Goldschrift:

Bringt köstlichen Wein der König unsrer Chöre  
Reicht fröhlich diesen Kelch zum Denckmal seiner Ehre  
Und Jeder König ist einst seines Preises werth  
Wenn er den vollen kelch auff aller wohl-  
seyn leert

Abraham Gottlieb Anders

König im Jahre 1765.

Auf der Rückseite ein Vogelschiessen mit Zelten, im Hintergrund die Pleissenburg und der Kuhthurm. Dieses Bild ist in Gold aufgemalt und durch Einritzen vollendet.

Der Fuss ist zerbrochen und um 1800 in vergoldeter Bronze montirt worden. In altem Lederfutteral.

Deckelglas, geschliffenes Krystallglas, vergoldet, mit Deckel 27,5 cm, ohne diesen 21,4 cm hoch, Fuss 9,2 cm breit. Von 1776.

An den Rändern des Kelches schwer vergoldet, Stiel und Deckelrand zerbrochen und in Silber ergänzt. Auf dem Kelch schönes, geschliffenes Rankenwerk, in welchem eine Schiessstätte zum Schiessen nach dem Blatt, Schützen und Zieler dargestellt sind. Dazu die Inschrift:

Dieses Andencken widmet  
Einer Löblichen Schützen Gesellschaft  
im Peters Schüßgraben zu einem  
vergnügten doch mälsigen Gebrauch  
Johann Christoph Richter Raths  
Deputirter. Leipzig  
im Jahre Christi 1776.

In altem Lederfutteral.